

Festmütter ließen sich erweichen



70 Mitglieder der Feuerwehr Schwandorf zogen zum Festmutterbitten ins Kreuzbergviertel. Festleiter Georg Tropper, Vorsitzender Andreas Hohler und Stadtbrandinspektor Helmut Mösbauer trugen Verse vor, löffelten auf Knien eine Suppe mit verbundenen Augen aus und durchsägten einen Baumstamm. All dies überzeugte Katja Kerschbaum und Martha Furtwengler davon, die Ämter als Festmutter und Ehrenfestmutter zu übernehmen. Als Schirmherren beim 150-jährigen Gründungsfest fungieren OB Andreas Feller und Kreisbrandrat Robert Heinfling.